

18. Juli 1916.

## Die Anshungerung Griechenlands durch die Entente.

### Mitteilungen in der griechischen Kammer.

Mailand, 17. Juni.

„Corriere della Sera“ erhielt auf direktem Wege und über London folgende Nachrichten aus Athen:

In der Kammer Sitzung vom 15. d. verlangten die epirotischen Deputierten von der Regierung die Versorgung ihrer Gegenden mit Lebensmitteln. Minister des Innern Sunaris erwiderte, die Regierung tue ihr möglichstes, sie begegne aber stärkeren Hemmungen, die ohne vorhergehende Benachrichtigung geschaffen worden seien. Die Seeverbindungen zwischen Korfu und dem Epirus würden verhindert. Selbst Lebensmittelsendungen von Florina nach Korifa seien aufgehalten worden. Alle Griechen müßten zusammenstehen, um die Hungersnot der gegenwärtigen PreSSIONEN auf Griechenland darzutun.

Diese Erklärungen des Ministers fanden allseitig lebhaften Beifall und die ausdrückliche Zustimmung mehrerer Deputierter, darunter des früheren Gesandten Michopoulos, der verlangte, daß die gegen Griechenland verübten Bergewaltigungsversuche namentlich bei den Vereinigten Staaten von Amerika denunziert werden sollten.